Marta Bucholc ist Professorin für Soziologie am Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“ der Universität Bonn. Promotion und Habilitation an der Universität Warschau, von 2010 bis 2011 Junior Visiting Fellow am Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) in Wien. Zuletzt erschien von ihr „A Global Community of Self-Defense. Norbert Elias on Normativity, Culture, and Involvement“ (Vittorio Klostermann, 2015).

Anna Durnová ist Politikwissenschaftlerin an der Karls-Universität Prag und Elise-Richter-Fellow am Institut für Höhere Studien (IHS) in Wien. Sie erforscht die politischen Aspekte von Emotionen und Wissen am Beispiel von Gesundheits- und Wissenschaftskontroversen und schreibt als Journalistin gelegentlich für Hospodářské Noviny. Zuletzt erschien von ihr „Understanding Emotion in Post-factual Politics“ (Edward Elgar, 2019).

Pavel Kolář ist Inhaber der Professur für Osteuropäische Geschichte an der Universität Konstanz. Promotion an der Karls-Universität Prag und Habilitation an der EUI in Florenz. Zuletzt erschien von ihm „Der Post-stalinismus. Ideologie und Utopie einer Epoche“ (Böhlau, 2016).

Elke Seefried ist Zweite Stellv. Direktorin des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin und Professorin für Neueste Geschichte an der Universität Augsburg. Zuletzt erschien von ihr „Zukünfte. Aufstieg und Krise der westlichen Zukunftsforschung 1945-1980“ (De Gruyter Oldenbourg, 2015).

Jana Simon ist Journalistin und Schriftstellerin. Sie lebt in Berlin und ist seit 2004 Autorin für „Die Zeit“, für die sie 2010/2011 aus den USA berichtete. 2018 wurde sie als Reporterin des Jahres ausgezeichnet. Zuletzt erschien von ihr „Unter Druck. Wie sich Deutschland verändert“ (S. Fischer, 2019).

Organisation:
Magdalena Baran-Szołtys, Lukas Becht, Piotr Filipkowski, Mojmir Stransky, Stephanie Weismann

recet.univie.ac.at
www.facebook.com/events/554975131982278
www.facebook.com/events/550170152194286

universität wien

FWF
Der Wissenschaftsfonds.

Lost in Expectations: Was wurde aus den Zukunftserwartungen des Jahres 1989?

Jahrestagung des Research Cluster for the Study of East Central Europe and the History of Transformations (RECET)

Institut für Osteuropäische Geschichte, Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2, Hof 3, 1090 Wien

Palais Schönborn/Museum für Volkskunde
Laudongasse 15-19, 1080 Wien

28. – 29. November 2019

Bundesarchiv, Bild 183-1989-1110-035 / Settnik, Bernd / CC-BY-SA 3.0

Lost in Expectations: Was wurde aus den Zukunftserwartungen des Jahres 1989?

Welche Erwartungen hatten wir an den Postsozialismus – und was kommt danach? Dreißig Jahre nach den gesellschaftlichen und politischen Umwälzungen von 1989–1991 in Zentral- und Osteuropa stellt sich die Frage, welche damaligen Zukunftsversprechen sich erschöpft haben, welche enttäuscht wurden und welche eingetreten sind.

Das Team des Research Cluster for the Study of East Central Europe and the History of Transformations (RECET) an der Universität Wien lädt mit seiner Jahrestagung ein, über die Rolle von Erwartungen in der Transformation vom Spät- zum Postsozialismus und ihre Relevanz für die heutige Gegenwart zu diskutieren. Mit welchen Konzepten und Methoden lässt sich diese Problematik historisch in den Blick nehmen? Was kann die Historisierung der damaligen Erwartungen zum Verständnis der Transformation beitragen? Wie verändert sich unsere Sicht auf aktuelle Phänomene der Entgrenzung, Migration und Abschottung, auf gesellschaftliche Enttäuschungen und Proteste, illiberalen Populismus und ökologische Fragen, wenn wir sie durch das Prisma jener vergangenen Zukünfte betrachten?

Die Tagung wird im Rahmen der ForscherInnengruppe „Historische Transformationsstudien – RECET“ (unter der Leitung von Philipp Ther) aus Mitteln des Dekanats der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät finanziert.

Programm

Donnerstag, 28. November 2019

18:00–19:30 Uhr
Tagungseröffnung und Begrüßung
Philipp Ther

Keynote:
„Lost in Expectations? Vergangene Zukünfte und die aktuelle Zeitgeschichte“
Elke Seefried

Hörsaal des Instituts für Osteuropäische Geschichte, Campus Altes AKH, Spitalgasse 2, Hof 3, 1090 Wien

Freitag, 29. November 2019

9:30–13:00 Uhr
Workshop (Anmeldung an **lukas.becht@univie.ac.at**)

17:00–19:00 Uhr
Round Table
„Lost in Expectations: Was wurde aus den Zukunftserwartungen des Jahres 1989?“
mit Marta Bucholc, Anna Durnová, Pavel Kolář, Jana Simon

Moderation: Lukas Becht, János Mátyás Kovács

Palais Schönborn/Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien